



19.03.2022

Dorfforum Venrath-Kaulhausen, In Venrath 54, 41812 Erkelenz

BZA Keyenberg/ Venrath/ Borschemich  
Vorsitzende  
Frau Sabine Rosen  
per E-Mail

### **Antrag an den Bezirksausschuss**

Instandsetzungen der Wege am „Hänneskes Berch“

Sehr geehrte Frau Rosen,

am südlichen Ortsrand von Venrath befindet sich der sogenannte „Hänneskes Berch“ (Gemarkung Erkelenz, Flur 13, Flurstück 11). Es handelt sich um ein kleines, für die Dorfbewohner wichtiges Stück Natur mit historischer Bedeutung. Dieses mit Bäumen und Sträuchern bewachsene kleine Areal ist wertvoll für die Naherholung und wird intensiv von Spaziergängern, Gassi-Gehern und Radfahrern genutzt. Das gesamte Areal ist Teil des im Rahmen des Dorffinnenentwicklungskonzeptes (DIEK) geschaffenen „Rundwegs Venrath-Kaulhausen“. Zum „Hänneskes Berch“ gehört neben dem eigentlichen Feld-/Spazierweg (Grasweg) auch ein etwas tiefer gelegener „Hohlweg“. Beide Wege werden seit Jahren in ehrenamtlicher Arbeit von engagierten Anwohnern gemäht und gepflegt.

Im Februar 2022 wurden seitens des Grünflächenamtes umfangreiche Grünordnungsmaßnahmen durchgeführt, unter anderem wurde aus Gründen der Verkehrssicherheit ein Teil des alten Baumbestandes gefällt, verdorrte Äste entfernt und Sträucher ausgedünnt. Der „obere Weg“ wurde dabei beschädigt. Seitens des Grünflächenamtes wurde zugesagt, dass diese Beschädigungen behoben werden, sobald die Witterung das zulässt. Die Instandsetzung ist bislang noch nicht erfolgt, sollte aber zeitnah realisiert werden, damit die bequeme Nutzung für jedermann (wie vor den Forstarbeiten) in den kommenden Frühjahrs-/Sommermonaten und auch das Mähen des Weges durch die ehrenamtlichen Kräfte möglich ist. Zurzeit kann der Grasweg wegen der tiefen Spuren nicht gemäht werden. (Anlage: Fotos mit Ansichten vorher/ nachher)

Mehrere Bürger haben sich im Rahmen der Rodungsaktion an das Dorfforum gewendet und darum gebeten, dass auch der „unter Weg“ ebenfalls freigelegt werde. Dieser ist schon längere Zeit nicht begehbar, weil er durch Sträucher und Gestrüpp teilweise überwuchert wird und von städtischer Seite seit Jahren nicht gegen die Verwilderung unternommen wurde. Auf unsere diesbezügliche Nachfrage im Grünflächenamt erteilte uns Herr Hüweler folgende Auskunft: „Aus Sicht des Tiefbauamtes besteht keine Notwendigkeit den unteren Weg wieder herzustellen. Der Weg ist bis zu den Privatgärten nutzbar.“

Aus unserer Sicht geht es jedoch nicht um eine aufwändige Wiederherstellung des Weges durch tiefbauliche Maßnahmen. Es geht auch nicht vordergründig um Erreichbarkeit der Gärten. Gewünscht ist lediglich, durch Rückschnitt den Überwuchs und das Gestrüpp fachmännisch zu entfernen und den Weg wieder begehbar zu machen. Dies wäre eine Bereicherung für den Rundweg und die Naherholung. Das später notwendige regelmäßige Zurückschneiden kann im Rahmen der üblichen auch für den oberen Weg notwendigen Maßnahmen erfolgen. (Siehe Anlage)

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Sprecher</b><br>Peter-Josef Gormanns<br>In Venrath 51<br>41812 Erkelenz | <b>Schriftführerin</b><br>Friederike Grates<br>In Venrath 54<br>41812 Erkelenz<br>gf@dorfforum-venrath-kaulhausen.de | <b>Kassenwartin</b><br>Pia Wirtz-Schopiak<br>Kuckumer Straße<br>41812 Erkelenz |
|--|--|--|

### **Antrag**

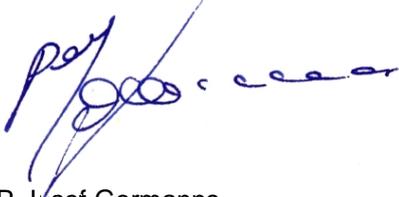
Der BZA Keyenberg/ Venrath/ Borschemich wird gebeten, in der nächsten Sitzung folgende Beschlüsse zu fassen::

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Freischneiden des unteren Weges am „Hänneskes Berch“ zu veranlassen, so dass dieser Weg wieder vollständig begehbar ist.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die zugesagte Instandsetzung des „oberen Weges“ zügig umzusetzen, um die Nutzung als Naherholungsgebiet im Rahmen des Rundwegs Venrath-Kaulhausen allen Menschen zu ermöglichen.

Vielen Dank.

Freundliche Grüße

**Dorfforum Venrath-Kaulhausen**



P-Josef Gormanns  
Sprecher

Anlage

Fotos Zustand „oberer Weg“

Grafische Darstellung

Ursprünglicher Zustand



Nach den Rodungsarbeiten



